Gemeindebrief der
Ev.-luth. Kirchengemeinden Lilienthal und Martin

Januar | Februar
2022

mittendrin

Mit leichtem Gepäck ins neue Jahr

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Was nehm ich mit, wenn es Krieg gibt?!“ Die Band ‚Die Braut haut ins Auge‘ hat 1995 so gesungen und gefragt. Wir haben ähnlich, aber entschärft, in der Gemeinde herumgefragt: Was nimmst Du mit, wenn du Dich gedanklich auf das neue Jahr vorbereitest?
Das Ergebnis ist zunächst überraschend: Nur drei von etwa 50 angefragten Menschen haben geantwortet! Kein Vorwurf! Nur hat das ja vielleicht etwas zu bedeuten.
Der Blick auf einen Zeitraum, der auch nur ein paar Wochen vor uns liegt, ist wieder schwierig geworden. Wir haben den Kopf gar nicht frei dafür. Zu sehr verknoten sich gerade (Ende November 2021) Bestimmungen, Verstimmungen und die Frage, wie es morgen sein wird.
Vielleicht ist die Situation jetzt, da Sie lesen, anders? Ich frage noch einmal: Wie gehen Sie / wie gehst Du in das neue Jahr? Was ist in dem Rucksack, auf Deinem Rücken? An Lasten, aber auch an Wegzehrung? Welches Navigationsgerät zeigt die Richtung, was lockt ins neue Jahr hinein?
In den Antworten, die eingingen, wird eins deutlich: Alle möchten mit leichtem Gepäck reisen (vgl. Silbermond, S. 6)). Sich besinnen, beschränken auf das, was wirklich wichtig ist. Wie findet man aber heraus, was zählt? Indem es einem einleuchtet – im Herzen, im Verstand und eben auch in der Seele. Das ist das Navigationsgerät: Wo meine Seele mehr Ruhe, mehr Freude, mehr Frieden erwartet, da werde ich mich hinlocken lassen. Vertraute Menschen, aber auch Termine, die ich jetzt schon setze, lassen mich mit erhobenem Kopf weiter vorausdenken - egal, ob sie dann tatsächlich stattfinden werden oder nicht.
Auch die Jahreslosung soll den Blick auf das Jahr erleichtern und erhellen: Sie finden im *mittendrin* unterschiedliche Beiträge dazu. (S. 7 + 18) Vielleicht kann dieses Wort etwas sein, das als Wegzehrung mit in unseren Rucksack kommt?
Bei den Befragten hat die Losung ganz Unterschiedliches hervorgerufen: Das feste Vertrauen, dass da jemand mitgeht – auch im neuen Jahr! Die Neugier, was Gott wohl in diesem neuen Zeitabschnitt für eineN bereithält und auch den Vorsatz, nach Jesu Vorbild zunächst unvoreingenommen und offen auf andere zuzugehen.
Wer ist da eigentlich mit uns auf dem Weg? In den Einträgen in den Gästebüchern unserer Kirchen ist davon etwas zu spüren (S. 8).
Am Weltgebetstag stellen wir uns bewusst in die Weltgemeinschaft der Christinnen und Christen. Dass ‚anders und fremd‘ dabei auch innereuropäisch zu finden ist, wird in diesem Jahr deutlich (S. 3) .
So sind wir für das kommende Jahr wohl alle gefragt, das Wichtige vom Unwichtigen zu unterscheiden und nur das mitzunehmen, was wir wirklich brauchen. Für mich gehört dazu das Vertrauen, dass uns auch auf der Reise durch das neue Jahr begegnen wird, was wir nötig haben.
Wir wünschen Ihnen und Euch Gottes Segen für das Jahr 2022!

Für die Redaktion
Tanja Kamp-Erhardt, Pastorin

mittendrin – der Gemeindebrief für Lilienthal

Januar | Februar 2022

Zukunftsplan Hoffnung

Zum Weltgebetstag 2022, gestaltet von Frauen aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christinnen und Christen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden…“
England, Wales und Nordirland: Jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs hat trotz vieler Gemeinsamkeiten seinen ganz eigenen Charakter. England ist das größte der drei Länder, seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum und internationale Szene-Metropole. Die Menschen aus Wales haben sich noch vielfach ihre keltische Sprache und Identität bewahrt. Viel wilde Natur und Küste ist typisch für Nordirland, aber auch jahrzehntelange, gewaltsame religiöse Konflikte haben bis heute ihre Spuren hinterlassen.
Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder ausgewählt. Unter dem Motto „Zukunftsplan Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Sie freuen sich über diese Vielfalt und sind darauf bedacht, die sprachlichen und kulturellen Unterschiede zu bewahren. Aber anhand von beispielhaften Frauenschicksalen kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.
Der Weltgebetstag wird schon seit über 100 Jahren von christlichen Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Sie machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Am ersten Freitag im März wird dieser Gottesdienst rund um den Globus gefeiert. Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt: Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!
(Mehr Infos unter www.weltgebetstag.de)

Der Lilienthaler Weltgebetstags-Gottesdienst findet statt am:
Freitag, 4. März um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Frankenburg, Lüninghauser Str. 109
Herzliche Einladung auch an alle interessierten Frauen, an der **ökumenischen Vorbereitung** des Gottesdienstes teilzunehmen!
Die Vorbereitungs-Treffen finden statt am: **7.2., 14.2. und 21.2.** *Ge[illegible]aten und Kontakt: Tanja.Kamp-Erhardt@evlka.de (zur kurzfristigen [illegible]on auf die Corona-Lage)* *[illegible]orbereitungsteam*

Termine für Jung und Alt ...

Wieder fällt der Redaktionsschluss in eine Zeit, in der nicht ganz klar ist, was genau möglich sein wird an Treffen und Begegnung. Wir planen mutig voran, rechnen mit AHA plus Testung für die Kinder und G-Lösungen für die Erwachsenen.

Krabbelgruppe

Für Kinder ab etwa 1/2 Jahr bis zum Beginn der Kita-Zeit (und Begleitung)

dienstags 10.00 - 11.00 Uhr
(außer in den Ferien)
im Kinderraum im Gemeindehaus

Kontakt: Tanja.Kamp-Erhardt@evlka.de

Spielgruppe

für Kinder ab Kita bis zur Einschulung (und Begleitung)

mittwochs 15.30 – 16.30 Uhr (außer in den Ferien)
im Kinderraum im Gemeindehaus

Kontakt: Imke Eilers, imke.drieling@gmx.de

KiKiNa - der Kinderkirchen-nachmittag

Für Kinder ab 4 Jahren
15. Januar, 15.00 – 17.00 Uhr
in Kirche und Gemeindehaus

12. Februar, 15.00 – 17.00 Uhr
in Kirche und Gemeindehaus

Kindergruppe „Youngstars“

Für Kinder von 9 - 12 Jahren

22. Januar und 19. Februar

Jeweils 10.00 – 11.30 Uhr
In Trupe 3 (Jugendetage)

Kontakt: Merle Giel, Lisa Cordes, Susanna Heinlein

Anmeldung unter
Tanja.Kamp-Erhardt@evlka.de

BAJ - BibleArtJournaling

Texte erschließen sich noch einmal ganz anders, wenn man sie sieht – als eigenes Bild, in Bildern anderer. Wir gestalten in der eigenen Bibel oder auf einem Textblatt, jedenfalls ‚dicht am Text'. *(s. auch S. 7)*

14. Januar, 19.00 – 21.00 Uhr
im Gemeindehaus

11. Februar, 19.00 – 21.00 Uhr
im Gemeindehaus

Kontakt: Tanja.Kamp-Erhardt@evlka.de

Save the Date - Freizeiten

Jugendfreizeit – Der Berg ruft

Mit dem CVJM-Lilienthal auf in die Ferne.
Für Jugendliche von 14 bis 17 Jahren geht es vom 6. bis 20. August in die östereichischen Berge.
Zwei Wochen Gemeinschaft, Begegnung, Abenteuer und Erlebnisse im Herzen von Europa.
Alle weiteren Infos und die Anmeldung findest Du auf der Homepage der Kirchengemeinde im Bereich Jugend!

Familienfreizeit im nächsten Herbst

4. – 6. November 2022 in Drangstedt

Für Familien mit Kindern im Alter bis 12 Jahre

Haltet Euch den Termin frei für gemeinsames Erleben, innere Einkehr und äußersten Spaß!

Mit dabei sind wieder Volker Austein und Sabine Riehl (OHZ) und Tanja Kamp-Erhardt

Mit leichtem Gepäck - Silbermond

Eines Tages fällt dir auf, dass du 99% nicht brauchst
Du nimmst all den Ballast und schmeißt ihn weg,
Denn es reist sich besser mit leichtem Gepäck

Du siehst dich um in deiner Wohnung
Siehst ´nen Kabinett aus Sinnlosigkeiten
Siehst das Ergebnis von kaufen
Und kaufen von Dingen von denen man denkt
Man würde sie irgendwann brauchen
Siehst die Klamotten, die du nie getragen hast und die du nie tragen wirst und trotzdem bleiben sie bei dir
So viele Spinnweben und so viel Kram
So viel Altlast in Tupperwaren

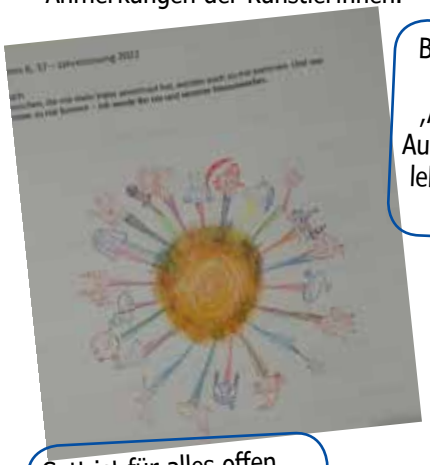
Nicht nur dein kleiner Hofstaat aus Plastik auch
Die Armee aus Schrott und Neurosen
Auf deiner Seele wächst immer mehr,
Hängt immer öfter blutsaugend an deiner Kehle
Wie geil die Vorstellung wär das alles loszuwerden
Alles auf einen Haufen mit Brennpaste und Zunder
Und es lodert und brennt so schön im Feuer
In Kilometern noch zu sehn

Denn es reist sich besser mit leichtem Gepäck
Ab heut nur noch die wichtigen Dinge
Ab heut nur noch leichtes Gepäck
Denn eines Tages fällt dir auf
Es ist wenig, was du wirklich brauchst
Also nimmst du den Ballast und schmeißt ihn weg
Denn es lebt sich besser, so viel besser mit leichtem Gepäck
All der Dreck von gestern, all die Narben
All die Rechnungen, die viel zu lang offen rumlagen
Lass sie los, wirf sie einfach weg,
Denn es reist sich besser mit leichtem Gepäck

Die Jahreslosung im BibleArtJournaling

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nie und nimmer nicht hinauswerfen!‘ Joh 6, 37b

Am 12. November nahm sich BAJ der Jahreslosung 2022 an. Hier einige „Ergebnisse“ und Anmerkungen der Künstlerinnen.

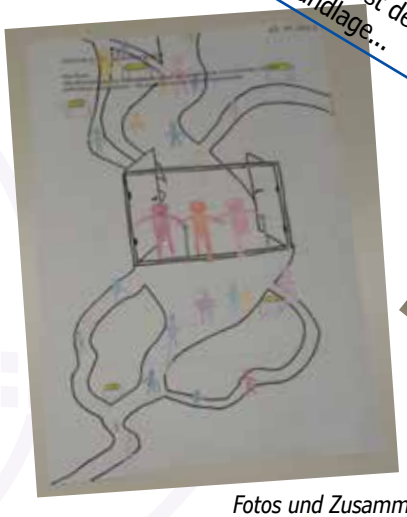


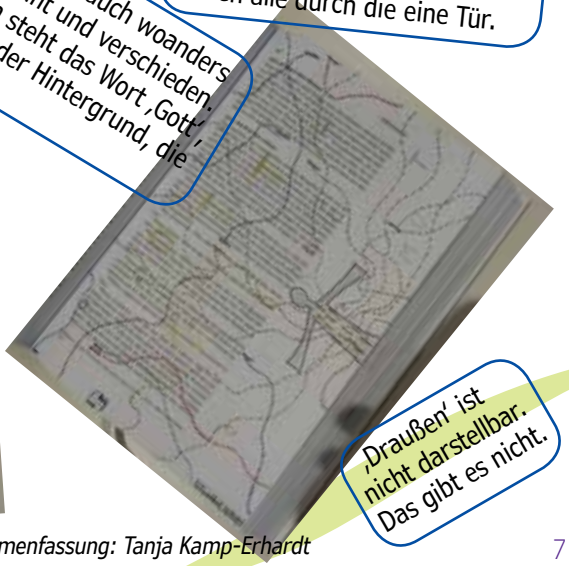
Bei Jesus gibt es nur das ‚Ankommen‘. Aufgehoben und lebendig ist es dort.

Gott ist für alles offen, alles, auch für das, was nur denkbar ist. Alles bringt seine Farbe ein.

Es mag andere Wege durchs Leben geben, man geht auch mal vor und wieder zurück, aber sie führen alle durch die eine Tür.

Manche gehen auch woanders hin, sind bunt und verschieden, Mittendrin steht das Wort ‚Gott‘, denn er ist der Hintergrund, die Grundlage...





‚Draußen‘ ist nicht darstellbar. Das gibt es nicht.

Fotos und Zusammenfassung: Tanja Kamp-Erhardt

Ort der Kraft, Ruhe und Zuversicht

Ich finde diese Kirche aufregend, und bin zum erste Mal hier.
September 2018

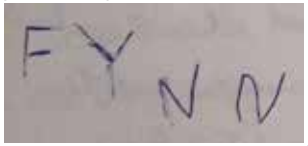
Es tut gut hier zu sein
Einfach nur Stille
Kraft
wächst mir zu
Schritt für Schritt
Danke!
Mai 2017

so ... schön
eine offene
Kirche zu
finden zum
Verweilen.
Februar 2021

Wir kommen ganz von San Francisco, wir sind schon das 2.mal hier.
Es ist eine schöne Kirche!
Juni 2018

November 2018

Wir haben dem Orgelpiel zugehört und Fynn (5) konnte sich nicht trennen.
November2017



Anzeige

MUSIKUNTERRICHT
Klavier Klarinette Akkordeon Chorleitung
JÜRGEN DESCZKA
Telefon 04298 - 69 80 91
Mobil 0177 - 236 93 61
E-Mail musik@desczka.de
Adresse Am Goosort 38a
28865 Lilienthal
www.desczka.de

Eine kleine Auswahl aus dem Gästebuch in St. Jürgen

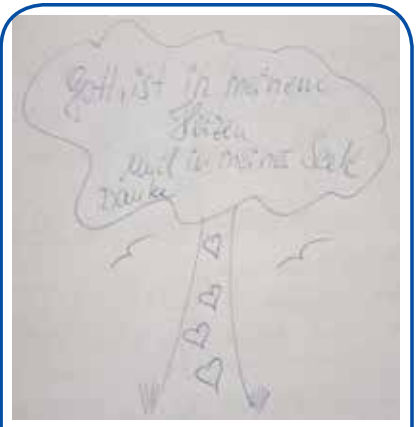
Lieber Gott!
Zufällig habe ich dieses Haus „gefunden". Es strahlt eine unglaubliche Ruhe und Kraft aus, inmitten einer herrlichen Natur, die Deiner Schöpfung zur Ehre gereicht!
Ich danke für alles Gute, was mir und meiner Familie zuteil geworden ist (...).
Bitte beschütze mich und meine Lieben auch weiterhin!
März 2017

Liebe Kirchengemeinde,
diese Kirche ist von innen wunderschön und sie ist bestimmt ganz alt.
Mai 2018

Danke,
diese Kirche spendet immer wieder Kraft und Zuversicht
Juli 2017

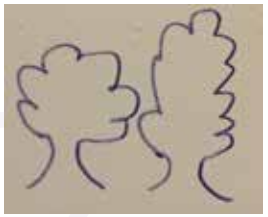
Ein Ort der Ruhe,
wo wir immer gerne verweilen.
Oktober 2017

Nach 10 Jahre mal wieder vor Ort. Glückliche Erinnerungen an Kindheitstage in den 50er Jahren. Es ist immer wieder eine Freude diesen Ort zu besuchen.
August 2017



Juli2019

Es ist so
schön hier, so
friedlich, voll
Geschichte und
auch heutigem
Leben!
August 2021



Ich glaube an die Liebe
und das Licht
Juni 2018

PROMEDICA PLUS

24h Betreuung und Pflege zu Hause

- Fürsorglich
- In hoher Qualität
- Zu fairen Preisen

Tel. 0421 – 89 77 88 71

PROMEDICA PLUS Bremen-Ost
Andreas Nagel
Leipziger Str. 22 | 28215 Bremen
www.bremen-ost.promedicaplus.de
info@bremen-ost.promedicaplus.de

www.spk-row-ohz.de

Vertrauen ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner an seiner Seite hat, der die Region und seine Kunden kennt.

Sparkasse Rotenburg Osterholz

KRANKE
Malereibetrieb

Unsere Leistungen:
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Tapezierarbeiten
- biologische Anstriche
- Bodenbelagsarbeiten
- Rollladenbau - Markisen

Auf dem Kamp 35 - Lilienthal - Tel.: 04298/30491
www.kranke.org e-mail: maler@kranke.org

„LEBENDIGER GLAUBEN“ –
Bibelgesprächskreis in Lilienthal - Rückblick und Ausblick

Zu einem Kurs zur Vorbereitung auf die Taufe für Erwachsene hatte Pastorin Anna Riese damals eingeladen. Für alle war es eine besondere Entscheidung, sich so mitten im Lebenslauf taufen zu lassen. Das war schon bald bei den intensiven Gesprächen spürbar und herauszuhören. Eine besondere Kasualie, die Erwachsenentaufe, aber es stellt sich ebenso schnell auch die Frage: Was kommt dann? Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten das Bedürfnis, sich weiterhin zu treffen und auszutauschen. Aus dem Vorbereitungskurs wurde ein Gesprächskreis. Mit dem Titel „Lebendiger Glauben“ wurde eingeladen und werbend gefragt: Was bedeutet es, das Leben als Christ im persönlichen Alltag zu führen und zu gestalten? Welche Fragen habe ich an das eigene Leben? Wie wird es in unserer Welt heute sichtbar und spürbar, dass ich Christ bin?

Monatlich traf sich nun ein Kreis von 8-10 Interessierten aus vier Gemeinden (Ev.-luth. Kirchengemeinde Lilienthal, Neuapostolische Gemeinde, Ev. Freikirchl. Philippus-Gemeinde und Martinsgemeinde) im Seminarraum der Diakonischen Behindertenhilfe (jetzt Lilienthaler Diakonie) zum Austausch über Glaubens- und Lebensfragen. Anhand von Bibeltexten (Philipperbrief, Jakobusbrief, Römerbrief im Lutherjahr 2012, Psalmen in Auswahl, das 5. Buch Mose) nach Vorgabe der ökumenischen Bibelwoche und eigenen vorgeschlagenen Themen wurde intensiv gearbeitet. Dabei war es vor allem Herrn Wolpmann wichtig, immer wieder auf das so notwendige soziale Engagement hinzuweisen, das z.B. von einigen der Gruppe u.a. im Besuchsdienst und in der Behindertenhilfe oder von ihm bei der Obdachlosenarbeit in Bremen geschieht. „Kirche lebt und wirkt“ stand zudem lange auf den einladenden Plakaten.

Mit der Coronapandemie musste auch diese Gruppe pausieren. Erst im September 2021 konnte die Arbeit wieder aufgenommen und fortgesetzt werden. Die Gruppe trifft sich nun in dem frisch renovierten Saal der Klosterkirche und möchte ebenso einladend und gut erreichbar sein.

Mit der Unterstützung von Pastor Kamp heißt es „IN BEGEGNUNG - IN BEWEGUNG“ – Texte aus dem Lukas-Evangelium laden ein, neben den Textheften der Ev. Erwachsenenbildung evtl. auch die eigene Bibel aus dem Schrank zu nehmen.

Und wenn der sonntägliche Gottesdienst mitunter vielleicht eher für so manchen eine Einbahnstraße ist, lässt sich hier über vieles miteinander sprechen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro der Kirchengemeinde Lilienthal Tel.: 1053 oder Pastor Kamp Tel.: 1092.

Margot Kempff-Synofzik

Evangelische
Dienste
Lilienthal

DER IDEALE NEBENJOB IST: SOZIAL, FLEXIBEL, GUT BEZAHLT, HIER BEI UNS!

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin mehrere Pflegehelfer (ungelernt). Du wirst von uns kostenlos geschult, Vorerfahrung ist nicht erforderlich. Wenn Du Spaß an der Arbeit mit und für andere Menschen hast, erwarten Dich viele interessante Aufgaben in einer unserer Senioreneinrichtungen. Wir bieten Dir einen spannenden Nebenjob, ohne dass Dein Unterricht / Studium darunter leiden muss. Du verdienst € 11,50 brutto pro Stunde und entscheidest selbst, wann und wie oft Du arbeiten möchtest. Du siehst, Deine Bewerbung lohnt sich.

WEITERE INFOS GIBT ES HIER

Evangelische Dienste Lilienthal gGmbH
Bewerbungsservice
An der Martinskirche 12
28865 Lilienthal, T. 04298.928-131
bewerbung@ed-lilienthal.de
www.ed-lilienthal.de

Der Dicke ist da!

Eigentlich heißt er Goliath Popeye. Aber seine Kosenamen klingen viel schöner: Goli, Poppi, der Dicke oder Knubbel.

Seit Sonntag, den 28.11.2021 gehört er nun zum Team des Roschenhofs und verstärkt die Herde um die Leitstute Barka.

Notwendig war dieser Kauf, weil unsere zwei Stuten Catana und Blondi (30 und 28 Jahre alt) die Arbeit mit unseren Klientinnen und Klienten körperlich nicht mehr bewältigen konnten und können.

Die zwei Seniorinnen treten nun in den wohlverdienten Ruhestand.

Goli ist 5 Jahre alt und eigentlich noch ein „Schulkind“, ist er doch erst mit 18 Jahren erwachsen und voll ausgereift.

Poppi lebte bis zu seinem Umzug in Melle und war vollwertiges Mitglied der vierköpfigen Familie Behrens.

Da ein Pferd aber ebenso viel Aufmerksamkeit benötigt wie eine Kinderschar und der Tag nur 24 Stunden hat, war eine tiergerechte Betreuung auf Dauer nicht möglich. Schweren Herzens entschloss man sich deshalb zum Verkauf.

Wir freuen uns sehr, dass er da ist. Er ist nicht nur ein hübscher Kerl, er ist auch eine echte Schmusebacke. Freundlich, zutraulich, zugewandt, entspannt und gelassen.

Bei den Damen auf der Weide hatte der smarte Kerl gleich ein Stein im Brett. Als stämmiges Kaltblut macht er einfach eine gute Figur.

Herzlich willkommen Knubbel!

Ihre Lilienthaler Diakonie

Lilienthaler Diakonie
Begegnung & Leben

Taufgottesdienste
möglich am:

Sonntag, 16. Januar
11.30 Uhr Truper Kapelle P. Kamp

Sonntag, 23. Januar im Gottesdienst:
10.00 Uhr Klosterkirche Pn. Kamp-Erhardt
10.00 Uhr St. Jürgens-Kirche P. Kamp

Sonntag, 30. Januar
11.30 Uhr Klosterkirche P. Piper

Sonntag, 13. Februar
11.30 Uhr Truper Kapelle P. Kamp

Sonntag, 20. Februar im Gottesdienst:
10.00 Uhr Klosterkirche Vikarin Helmers
10.00 Uhr Brüningshof Pn. Kamp-Erhardt

Sonntag, 27. Februar im Gottesdienst:
10.00 Uhr Klosterkirche P. Kamp

Gottesdienste im Senioren- und Pflegeheim

können zur Zeit leider nicht regelmäßig stattfinden.
Erkundigen Sie sich bitte direkt vor Ort.

Termin	Klosterkirche	St. Jürgen	Truper Kapelle	Brünings Hof	Martin
2. Januar, 1. So. nach dem Christfest	*Texte und Musik zum neuen Jahr* **18.00 Uhr** P. Kamp				10.00 Uhr P. Rühlemann
9. Januar, 1. So. nach Epiphanias	10.00 Uhr Vik.in Helmers				10.00 Uhr D. Lask
16. Januar, 2. So. nach Epiphanias	10.00 Uhr P. Kamp			10.00 Uhr Pn. Kamp-Erhardt	10.00 Uhr P. Bollmann
23. Januar, 3. So. nach Epiphanias	10.00 Uhr Pn. Kamp-Erhardt mit Taufen	10.00 Uhr P. Kamp / Florian Kubiczek mit Taufen			10.00 Uhr D. Lask
30. Januar, Letzter So. nach Epiphanias	10.00 Uhr P. Piper				10.00 Uhr Lektorin Garms
6. Februar, 4. So. vor der Passionszeit	10.00 Uhr Pn. Kamp-Erhardt	**18.00 Uhr** Abendlied P. Piper / P.i.R. Wahl			10.00 Uhr P. Bollmann
13. Februar, Septuagesimae 3. So. vor der Passionszeit	10.00 Uhr P. Kamp				10.00 Uhr D. Lask
20. Februar, Sexagesimae 2. So. vor der Passionszeit	10.00 Uhr Vik.in Helmers mit Taufen			10.00 Uhr Pn. Kamp-Erhardt mit Taufen	10.00 Uhr Lektorin Garms
27. Februar, Estomihi Letzter So. v.d. Passionszeit	10.00 Uhr P. Kamp mit Taufen	10.00 Uhr P. Piper			10.00 Uhr P. Rühlemann
4. März, Freitag Weltgebetstag	**19.00 Uhr** zum Weltgebetstag **in Frankenburg** ökumenisches Team (s.S. 3)				
6. März, Invokavit 1. So. der Passionszeit	10.00 Uhr P. Piper	**18.00 Uhr** Abendlied P. Piper / P.i.R. Wahl			10.00 Uhr P. Bollmann

Das Konfijahr – ein ganz kurzer Rückblick

Vieles war wieder möglich im Jahr 2021, aber Einiges anders als geplant. Die Konfirmationen im Mai und September konnten leider nur mit wenigen Menschen in der Kirche gefeiert werden. Schön, dass alle dabeigeblieben sind!

Der neue Jahrgang startete mit einem Zeltwochenende in St. Jürgen:

Anzeigen

POPPE Elektrotechnik

Hauptstraße 9
28865 Lilienthal

Fon: 04298/2589
Fax: 04298/6991826

www.epoppe.de
mail@epoppe.de

Elektroinstallationen
Hausgeräte-Kundendienst
Klimageräte

e-masters

Fotofachgeschäft & Fotoatelier

Fotohaus in Lilienthal

LEICA
CONTAX
MINOX
NIKON
CANON
PENTAX
OLYMPUS
MINOLTA
POLAROID
METZ
SONY

- Hochzeitsaufnahmen
- Fotoannahme · Fotoartikel
- Kamerareparaturen
- Paßbilder · Portraits

Hauptstraße 29 · 28865 Lilienthal
Telefon 04298 / 13 84
Telefax 04298 / 61 35

... denn QUALITÄT setzt sich durch!

Im Herbst ging es nach Spiekeroog.

Wie jedes Jahr, so hatte auch in diesem Jahr der Aufruf, festes Schuhwerk mitzubringen, großen Erfolg:

Gut ausgerüstet erwarteten uns schon die Robben bei Langeoog:

Eine Kirche mussten wir uns selber bauen:

Das Essen war gut:

Und die Teamer waren tiefenentspannt:

Die Gruppe war äußerst diszipliniert und hochmotiviert:

Herzlichen Dank Euch allen für eine – jetzt ganz im Ernst – wirklich gute Fahrt!

Euer Volkmar Kamp

Andacht zur Jahreslosung 2022

von Regionalbischof Dr. Hans Christian Brandy (Stade)

„Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen." (Johannes 6, 37)

Ein gedeckter Tisch, Kerzen brennen, es duftet aus der Küche, die Tür ist einladend geöffnet. Vor meinem inneren Auge entsteht dieses Bild, wenn ich die Losung für das Jahr 2022 lese. Die Worte Jesu rufen in mir Erlebnisse von Gastfreundschaft wach. Ich werde empfangen, bewirtet, darf Gast sein.

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen." Jesus sagt diese Worte, nachdem er am Tag zuvor mit zwei Fischen und fünf Broten viele Menschen gesättigt hat. Wir kennen diese Geschichte als die Speisung der Fünftausend. Menschen haben bei Jesus Gastfreundschaft und Fülle erlebt. Im Johannesevangelium öffnet Jesus diese Geschichte in eine ganz weite Perspektive: Was ist Nahrung, was ist Grundlage für Euer Leben? Wo wird Euer Lebenshunger gestillt? fragt er. Seine Zusage, die zugleich eine Einladung zum Glauben ist: „Ich bin das Brot des Lebens. Wer an mich glaubt, der wird nicht hungern."

In Jesus Christus begegnet mir die Menschenfreundlichkeit Gottes, die tragende Gewissheit für mein Leben ist. Das ist ganz offenkundig nicht an Bedingungen gebunden. Meine Fehler, meine Grenzen und Widersprüche, meine inneren Zweifel - all das spielt keine Rolle. Und das gilt für alle: Weder Hautfarbe noch Geschlecht, weder Bildung noch Frömmigkeit werden überprüft. *Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.* Was für eine Universalität der Menschenliebe Gottes!

Daraus folgt für mich eine Haltung der Gastfreundschaft. So hat es Jesus praktiziert. Und so ist es denen aufgegeben, die sich an ihm orientieren und ihm nachfolgen. Gastfreundschaft, das hat unabweisbar eine politische Dimension, wenn wir an die ungezählten Menschen denken, die auf der Flucht sind. Hier bleibt unser reiches Land und hier bleiben wir als Christenmenschen weiter gefordert.

Aber Gastfreundschaft – das ist eine Frage auch an unseren Alltag. Leben wir

Anzeigen

Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de

solch einen Geist, der nicht abweist, wenn Menschen zu uns kommen? Ein schottischer Pastor erzählte: „Gestern Abend saß ich mit einem Freund am Tisch, als es an der Tür klingelte. Ein Mensch, der Hilfe brauchte, stand vor der Tür. Wir baten ihn an unseren Tisch. Er blieb lange und aß mit gutem Appetit. Als er gegangen war, sagte mein Freund: ‚Heute war Jesus bei uns zu Gast. Aber ich hoffe, er kommt nicht allzu oft.'" Britischer Humor.

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. Wer das ernst nimmt, dem ist die Frage aufgegeben: Wie können Großzügigkeit und Gastfreundschaft, wie kann eine einladende Haltung konkret gelebt werden? Ganz persönlich. Aber auch in unseren Gemeinden, in unserem Alltag, in unseren Gottesdiensten.

Die meisten weisen sicher nur selten und ungern Menschen bewusst ab. Aber tun wir es vielleicht unbewusst? Ist unser Gemeindeleben auch für Menschen, die der Kirche ferner stehen, attraktiv? Sind unsere Gottesdienste einladend auch für die, die mit ihnen nicht vertraut sind, so dass sie sich nicht fremd fühlen müssen? Empfangen wir alle gastfreundlich, sprechen wir eine verständliche Sprache, geht es um die Lebensthemen der Menschen? Wie sieht es mit der Vernetzung vor Ort aus? Kooperieren wir mit anderen auch außerhalb unserer (wie man neudeutsch sagt) „Bubble", die sich so - wie wir als Kirche - im Gemeinwesen für ein gelingendes Miteinander einsetzen?

Ich wünsche Ihnen, dass Sie Lust haben, mit anderen darüber ins Gespräch zu kommen, wie wir als Christenmenschen und als Gemeinden ausstrahlungsstark und einladend leben können. Und ich wünsche Ihnen persönlich, dass Sie immer wieder für sich selbst im Vertrauen auf Gott Kraft empfangen durch das „Brot des Lebens", das Jesus Christus ist. Wir alle sind immer wieder an Gottes gedeckten Tisch eingeladen und sind bei ihm willkommen. Seine bedingungslose Menschenfreundlichkeit gebe Ihnen im neuen Jahr inneren Halt und Zuversicht in allem, was kommt.

Ein gesegnetes Jahr 2022!

Ihr
Dr. Hans Christian Brandy
Regionalbischof für den Sprengel Stade

TIELITZ
BESTATTUNG
Dem Leben
einen würdevollen
Abschied geben
Friedhofstraße 19
28213 Bremen
Tag und Nacht 0421- 20 22 30
www.tielitz.de

Ulf Wohlgemuth
Friedhofsgärtnerei
DAUER GRAB PFLEGE
Grabpflege
Dauergrabpflege
Neuanlagen
Trauerfloristik
Grabpflege in Lilienthal und Borgfeld
Goebelstr. 49 · 28865 Lilienthal · Tel. 04298-8692 · Fax 04298-1020
eMail: info@friedhofsgaertnerei-lilienthal.de · www.friedhofsgaertnerei-lilienthal.de

RUDOLF Stelljes
Bestattungsinstitut
Familienbetrieb seit 1898
Wir begleiten Sie im Trauerfall.
Tel. 0 42 98 / 22 84
28865 Lilienthal · Hauptstraße 62
www.bestattungen-stelljes.de · info@bestattungen-stelljes.de

Blumenhaus Meyer
INHABER: DIRK STELLJES · LILIENTHAL
Falkenberger Landstraße 22
Telefon: 04298 43 60
... blumige Ideen vom Gärtner und Floristen
www.blumenhaus-meyer.de
FLEUROP
Die Welt braucht Blumen.
Blumen für jeden Anlass
Braut- und Hochzeitsfloristik
Trauerbinderei:
Kränze, Gestecke, Dekorationen
Friedhofsgärtnerei:
Grabpflege, Neuanlagen, Bepflanzungen

Kirchenmusik findet statt ?!

Leider ist auch in der Kirchenmusik die Unsicherheit das schwerste im Gepäck für das neue Jahr.

So Vieles musste kurzfristig abgesagt oder geändert werden, dass wir uns für „leichtes Gepäck“ in dieser Ausgabe entschieden haben:

Keine Ankündigungen mit langem Vorlauf, sondern jeweils kurzfristig über die Homepage der Kirchengemeinde, diverse andere Verteiler und u.U. die Presse.

Bitte informieren Sie sich und andere, damit dann stattfindende Kirchenmusik weiterhin vielen Ohren und Herzen zugute kommen kann.

Brillen • Contactlinsen
Uhren • Schmuck
Reparatur-Service

Meyer

Hauptstraße 50 · 28865 Lilienthal
Telefon 04298/2173
www.uhren-optik-meyer.de

Bohlken & Engelhardt
BEERDIGUNGS-INSTITUT

Wir helfen Ihnen
im Trauerfall und bei der
Bestattungsvorsorge.
Vertrauen Sie
unserer langjährigen
Erfahrung.

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
Telefon 0421 21 20 47
www.bohlken-engelhardt.de

SOUJON
MALEREIBETRIEB

MOORENDER STRASSE 24 · 28865 LILIENTHAL
T: 04208.2376 · INFO@SOUJON.DE · WWW.SOUJON.DE

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die personenbezogenen Daten nicht auf unserer Homepage.

Bei Interesse an diesen Seiten besorgen Sie sich bitte aus dem Gemeindebüro oder einer der Auslagestellen ein Druckexemplar des *mittendrin*.

Wir danken für Ihr Verständnis.
Die Redaktion

Elektro Nuske GmbH
Elektrotechnische Anlagen
Elektro – Technik – Installation
Alarmanlagen – Hausgeräte
Miele – Kundendienst
Lieber gleich zum Profi !
Goebelstr. 4
28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 35 21
Fax: 0 42 98 / 3 13 66

DRIGALLA
INHABER: DIPL.-ING. THOMAS EGERT-MALIS
Sanitär Heizung Solar Notdienst Propangas
Falkenberger Landstraße 61 · 28865 Lilienthal · ☎ (0 42 98) 34 25

SPIELZEUG haar TISCH+KÜCHE
28865 Lilienthal
Hauptstraße 92 + 96
haar.lilienthal@vedes.de
vedes
Spielzeug
Tel. 04298/ 91 65 23
Tisch + Küche
Tel. 04298/ 91 65 22

MEYER
Heizung - Sanitär - Komplettbadsanierung
Solar - Notdienst
Moorhauser Landstr. 22 • 28865 Lilienthal • Tel. 04298 / 2350 • Fax 04298/ 6559

Lilienthal

Gemeindebüro:
Klosterstraße 14 | 28865 Lilienthal
Sabine Kallmeyer
Tel: 0 42 98 / 10 53,
Fax: 0 42 98 / 69 90 22
E-Mail: KG.Lilienthal@evlka.de
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag: 15.00-17.00 Uhr
Freitag: 10.00-12.00 Uhr

Friedhofsverwaltung:
Klosterstraße 14 | 28865 Lilienthal
Karen Meierdirks
Tel: 0 42 98 / 69 90 21
Fax: 0 42 98 / 69 90 22,
E-Mail: Karen.Meierdirks@evlka.de
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 10.00-12.00 Uhr

Friedhof:
Falkenberger Landstr.
28865 Lilienthal
Friedhofsmeister:
Manfred Seedorf
Trupe 20 | 28865 Lilienthal
Tel: 0152-25 93 73 26

Kirchenmusik:
Renate Meyhöfer-Bratschke
Tel: 0 42 98 / 64 99
E-Mail: Renate.Bratschke@t-online.de
Marion Lechleiter
Tel: 0 42 98 / 27 96 937
(Organistin St. Jürgen)

Pfarrämter:
I: Volkmar Kamp
Trupe 3 | 28865 Lilienthal,
Tel. 0 42 98 / 10 92, E-Mail:
Volkmar.Kamp@evlka.de

II: Wildrik Piper
St.Jürgen 1 | 28865 Lilienthal,
Tel: 0 42 92 / 81 05 10,
E-Mail: Wildrik.Piper@evlka.de

III: Tanja Kamp-Erhardt
Trupe 3 | 28865 Lilienthal,
Tel. 0 42 98 / 699 033, E-Mail:
Tanja.Kamp-Erhardt@evlka.de

Diakon: Hendrik Bahrenburg,
Tel.: 0176 / 73 55 01 68, E-Mail:
Hendrik.Bahrenburg@evlka.de

Kirchenvorstand:
Dr. Martin Heinlein
(1. Vorsitzender),
Angela Geßner (2. Vorsitzende)

Küster/in:
Wolfgang Stelljes-Kempff
E-Mail: Kuesterwolfgang@web.de
(Herr Stelljes-Kempff ist gehörlos)
Christa Behrens (für St. Jürgen)
Tel: 0 42 92 / 90 49

CVJM-Lilienthal:
Trupe 3 | 28865 Lilienthal
Ansprechpartner: Hendrik Bahrenburg (Diakon)

Ev. Kindergarten St. Marien:
Klosterstr. 11 | 28865 Lilienthal,
Tel: 0 42 98 / 23 12, Bürozeiten:
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag:
9.00-12.00 Uhr
E-Mail: kts.stmarien.lilienthal@evlka.de
Web: www.kiga-lilienthal.de

Ev. Kita am Wald:
Konventshof 3 | 28865 Lilienthal,
Tel: 0 42 98 / 62 14
Bürozeiten: Mittwoch und Donnerstag: 8.00-12.00 Uhr
E-Mail: kts.amwald.lilienthal@evlka.de
Web: www.ev-kitaamwald.de

Spendenkonten:
Sparkasse Rotenburg-Osterholz
IBAN:
DE33 2415 1235 0000 2318 45;
Volksbank Osterholz-Scharmbeck
IBAN:
DE55 2916 2394 0004 6329 00
Verwendungszweck: Lilienthal

Stiftung Klosterkirche Lilienthal
Constanze Steindamm
(1. Vorsitzende) Tel:
0 42 98 / 27 95 356
Bankverbindung für Spenden: IBAN:
DE63 2415 1235 1401 0838 68

Förderverein Musik in der Klosterkirche e.V.
Gert Kallmeyer
(1. Vorsitzender) Tel:
0 42 98 / 69 75 88
Bankverbindung für Spenden: IBAN:
DE84 2415 1235 1406 0019 72

Martin

Moorhauser Landstr. 3 a
28865 Lilienthal, E-Mail:
Martinsgemeinde@dbh-lilienthal.de

Pastor:
Hans Jürgen Bollmann
Föhrenweg 6 | 28865 Lilienthal,
Tel: 0 42 98 / 41 92 92 , E-Mail:
Hans-Juergen.Bollmann@evlka.de

Diakon:
Helmut Lask
Moorhauser Landstr. 3
28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 927-158

Kirchenausschuss:
Tanja Garms (Vorsitzende)
Moorhauser Landstr. 3a
28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 927-386

Konto der Martinsgemeinde:
Sparkasse Rotenburg-Osterholz
IBAN: DE54 2415 1235 0000
1252 52

Ursula Frerker-Müller | Hauptstr. 59 | 28865 Lilienthal
Tel. 04298-915144 | lilien-apotheke@t-online.de
Mo. - Fr. 8:00 -19:00 Uhr | Sa. 08:00 - 13:00 Uhr

Wir unterstützen Sie mit Herz & Kompetenz

mit Herz & Kompetenz
Der Pflegedienst Lilienthal

in Lilienthal, Worpswede, Borgfeld, Osterholz-Scharmbeck, Grasberg und umzu

NEU 2020: Unsere Geschäftsstelle Osterholz-Scharmbeck. Unser Team freut sich auf Sie!

Der Pflegedienst Lilienthal
Ambulant (an 4 Standorten)
Tel. 04298 - 69 86 10
info@pflegedienst-lilienthal.de

Das Haus am Markt
Seniorenpflegeheim
Tel. 04298 - 90 86 0
info@haus-am-markt.de

Haus am Dreyerskamp
Residenzwohnen mit Service
Tel. 04298 - 465 30 39
info@haus-am-dreyerskamp.de

Der Pflegedienst Lilienthal
Hauswirtschaft und Betreuung
Tel. 04298 - 956 450
hauswirtschaft@pflegedienst-lilienthal.de

Die Tagespflege Lilienthal
Auszeit vom Alltag
Tel. 04298 - 69 73 888
tagespflege@pflegedienst-lilienthal.de

Hausnotruf
Pflegedienst Lilienthal
24 Stunden Sicherheit
Tel. 04298 - 468 05 65
hausnotruf@pflegedienst-lilienthal.de

www.pflegedienst-lilienthal.de

Nächstenliebe ist kein guter Vorsatz!

Uff, was war die Zeit „zwischen den Jahren“ anstrengend. Mit immer neuen Auflagen und Verboten. Das ist ohne Festtagstrubel schon nervtötend! „Habe Geduld“ redete ich mir ein. „Beweise Nächstenliebe. Auch mit dem Typen vor Dir AN DER KASSE…“ Besonders der Arbeitsauftrag unserer Jahreslosung „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ betont diesen Anspruch doch: Nächstenliebe zeigen, auch wenn es weh tut.

Quasi, wie Gemüseessen, auch wenn es bitter schmeckt. Es ist halt gesund.

Moment. Ist das wirklich die Art, auf die Nächstenliebe gelingt?

Die ehemalige Lehrerin Jane Elliott, ließ sich von ihrem (weißen) Publikum erklären, dass Rassismus in den USA überwunden sei und wie quasi „von Nächstenliebe geprägt“ das Miteinander mittlerweile wäre. Dann gab sie ihm eine einfache Aufgabe: „Alle von Ihnen, die behandelt werden möchten wie eine schwarze Person, stehen jetzt bitte auf.“ – Alle blieben sie sitzen und schwiegen.

Wir als Christ:innen kennen gesellschaftliche Missstände und bekennen laut, dass wir uns diesen entgegenstellen. Im Grunde jubelt es da in mir, denn endlich ist dieser angebliche Eiche-Rustikal-Mief, welcher der Kirche im letzten Jahrhundert nachgesagt wurde, beim Frühjahrsputz ausgemistet worden. Aufstand der Anständigen und so. Manchmal machen mich diese Bekenntnisse aber stutzig. „Ich bin nicht rassistisch, denn Jesus lehrt im Gleichnis des barmherzigen Samariters, dass wir auch Fremde lieben sollen.“

Die Meisten meinen es gut, aber hin und wieder wirkt das Krampfhafte in solchen Aussagen wie die Worte eines Kindes, dass sich durch den Rosenkohl quält, weil man sagte, dass das gesund sei.

Auch wenn ich zugeben muss, dass mir aufgezwungene Nächstenliebe lieber ist, als ungezwungener Rassismus, habe ich trotzdem ebenfalls eine einfache Aufgabe: Es stehen bitte einmal alle auf, die von einer derart erzwungenen Nächstenliebe abhängig sein wollen. … Ich auch nicht.

Und nun hören wir bitte einmal alle auf „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ als Arbeitsauftrag zu verstehen. Sondern als Geschenk. Ein Kind, das zu seinem Gemüse gezwungen wird, wird es nie mögen. Zeigt man ihm aber, wie lecker es sein kann, lebt es vor, dann ist die Chance größer, dass es sich eines Besseren belehren lässt. Und hier sind die Worte Jesu uns ein Geschenk. Denn er sagt nicht „Tue dies!“ er lädt uns ein und tut selber, lebt es vor. Wer geliebt und angenommen wird - so die Entwicklungspsychologie - lernt auch selbst Lieben.

Wenn wir schaffen dies zu erkennen, zu fühlen, vielleicht schmeckt dann die Nächstenliebe, die wir verschenken, uns und anderen nicht mehr so bitter. Ein neues Jahr, eine neue Losung. Zeit für einen neuen guten Vorsatz.

Hendrik Bahrenburg

Ev.-luth.
Kirchengemeinde Lilienthal

Januar | Februar
2022

mittendrin

Der Gemeindebrief erscheint sechsmal im Jahr.
Er kommt kostenlos in einige Haushalte der Kirchengemeinden Lilienthal und Martin und liegt in Geschäften und Institutionen aus.
Die online-Variante ist unter www.kirchengemeinde-lilienthal.de lesbar.
Herausgeber: der Kirchenvorstand Lilienthal und der Kirchenausschuss der Martinsgemeinde
Redaktion: Wildrik Piper, Kirsten Schnell, Kirsten Ludewig, Ines Schoon
Layout und Grafikdesign: Dipl.-Des. Brigitte Diddens, Bremen
Druck: Druckerei & Verlag Jürgen Langenbruch M.A., 28865 Lilienthal / Auflage: 4.500 Stück

www.kirchengemeinde-lilienthal.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Lilienthal
Klosterstraße 14
28865 Lilienthal
Tel.: 04298 1053
E-Mail: kg.lilienthal@evlka.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Martin
Moorhauser Landstraße 3a
28865 Lilienthal
Tel.: 04298 927-386
E-Mail: martinsgemeinde@dbh-lilienthal.de